

Juli 23

# Eigenkraut Post



Liebe Eigenkrautler\*innen und Interessierte,



wir bedanken uns ganz herzlich bei all den fleißigen Händen, die am letzten Samstag mal wieder ordentlich reingehauen haben und

- unser Gemüse vom Unkraut befreit und ihm wieder Luft verschafft haben,
- die Erdoberfläche ein bisschen durchgewuschelt haben, damit die Feuchtigkeit nicht ungehindert die Kapillare hochsteigen und verdunsten kann und so die Nährstoffe besser zu unseren Pflänzchen kommen,
- Erde abgetragen haben, damit der Hasenzaun eingebuddelt werden konnte und
- mit gefühlt 1 Million Kabelbinder den Hasenzaun am anderen Zaun befestigt haben.

Mit einem kühlen Radler 0,0 %, viel Lob und herzlichem Dank haben zum Abschluss angestoßen Anke, Alexandra, Angelika, Arnim, Birgit, Christiane, Dagmar, Gabriele, Heike, Helge, Inge, Johanna, Kirstin, Marc, Marco, Marija, Marlies, Michael, Sebastian, Susanne, Torsten und Ulrike.

## Weitere Großaktion gegen Unkraut

Und weil das so super geklappt hat und noch einige Beete nicht vom Unkraut befreit und durchgewuschelt sind, laden wir euch noch einmal ein, gemeinsam mit uns

am **Samstag, 15.07.23** in der Zeit von 9 – 13 Uhr

den Acker zu bearbeiten. Kommt mit festen Schuhen und Handschuhen, um dem Unkraut das Fürchten zu lehren. Zum Abschluss feiern wir unsere Arbeit wieder mit einem kalten Getränk.

## Bienen kucken



Herzlichen Dank auch an Benjamin Dudler, der am Dienstag sehr spannend vom Leben der Honigbienen erzählte. Mit Freude und Geduld beantwortete er die vielen Fragen der Zuhörer\*innen, so dass jetzt alle informiert sind über die verschiedenen Lebensaufgaben einer Honigbiene, wie die Biene den Honig „produziert“ und aus welchen Bestandteilen er sich zusammensetzt.



Außerdem wissen wir jetzt auch, warum Bienenwachskerzen so teuer sind: um 1 kg Bienenwachs mit ihren Drüsen zu produzieren, müssen die Bienen ca. 7,5 kg Honig in die Waben gefüllt haben.



**Please save these many dates:**

- **Fermentieren**

Wer hat Lust mehr über diese Methode der Haltbarmachung von Gemüse zu erfahren? Esther Ohligschläger-Tessmer hat viel Erfahrung damit und gibt diese gerne an uns weiter. Sie lädt alle Interessierten ein, in Ergste an einem Workshop teilzunehmen am:

Freitag, 21.07. in der Zeit von 17.30 – 20.30 Uhr oder  
Freitag, 18.08. in der Zeit von 17.30 – 20.30 Uhr

Bitte meldet euch per Email an, damit wir den Raum buchen können. Nähere Infos folgen rechtzeitig.

- **Stammtisch**

Nach den Ferien treffen wir uns am **Donnerstag, 10.08.23** um 19.30 Uhr in der Rohrmeisterei – wie immer – zum gemütlichen Stammtisch.

- **Dr. Udo Engelhardt: Eine Welt – ein Klima – eine (letzte) Chance**

**am 08.11.23 um 18.00 Uhr in der Rohrmeisterei** legt der Klimaforscher und Meeresbiologe dar, dass die Städte und die Menschen die treibenden Kräfte sein müssen, um die Klimaveränderungen zu stoppen. Es braucht eine Revolution von unten, weil von oben alles zu lange dauert, ist seine These.



### **Unser Projekt ist Teil einer Revolution von unten**

- wir bauen unser Gemüse umweltschonend und nachhaltig an. Mit teilweise alten und samenfesten Sorten stärken wir eine zukunftsfähige Landwirtschaft, tragen zur Biodiversität und zum Umweltschutz bei.
- Es gibt keinen Zwischenhandel, keine Lagerzeiten und keine Transportwege. So ermöglichen wir eine naturnahe, saisonale und regionale Ernährung, schaffen ein Bewusstsein für gesunde Lebensmittel und entwickeln Strukturen für die gemeinschaftliche Selbstversorgung, unsere Ernährungssouveränität.
- Wir stärken eine Landwirtschaft, die sozial eingebunden ist. Mit fairen Arbeitsbedingungen schaffen wir Sicherheit und vermitteln unsere Wertschätzung.
- Uns verbindet der Gedanke eines neuen sozialen und solidarischen Miteinanders beim Arbeiten auf dem Acker, bei der Ernte, die wir gemeinsam tragen, egal wie sie ausfällt, und wir stützen uns gegenseitig mit unterschiedlichen Beiträgen bei den Biete-Runden.
- Wir werben für eine Zukunft in gemeinsamer Verantwortung für Natur und Umwelt und für eine Wende von UNTEN in der Landwirtschaft.

**Mit 90 € im Monat unterstützen wir diese Wende – und erhalten leckeres Gemüse.**

**Es grüßt euch ganz herzlich**

**Euer Kernteam**